Kirchgemeindeversammlung Sonntag,03. April 2022, um 09.00 Uhr in Ascona

Protokoll

Versendete Einladungen: **588**
Anwesende Mitglieder mit Stimmrecht: ***39, ab Posten 8. 42 Personen.***
Entschuldigte: Patrizia Battaglia, Margrith Zellweger, Rolf Hilpertshauser, Pollini Francoise, Stocker Giulia, Stocker Aurelio, Charlotte Schmid, Tamara Schmid, Sigrid Iselin, Marcelle Martignoni, Giampaolo Martignoni, Silvia Pagani, Jean-Françoise Montandon, Trudi Luraschi

R. Huber heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und kündigt an, dass während dieser Versammlung einige wichtige Abstimmungen stattfinden wird.

Es ist schön, dass wir uns nach zwei Jahren Covid ohne Einschränkungen treffen können. Obwohl, ein Problem gelöst, das nächste schon da ist, der Krieg in der Ukraine und.die Situation in der Welt schwierig bleibt; Angesichts dieser neuen Herausforderungen sind christliche Werte sehr wichtig.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

1. Wahl der Stimmenzähler

Nominiert: Luca Silini und Nathalie Seilaz Fraschina.
R. Huber stellt sich als Tagespräsident zur Verfügung, **wird einstimmig angenommen**.

2. Genehmigung des Protokolls vom 24. Oktober 2021

Das Protokoll ist einstimmig genehmigt. (39 Ja-Stimmen)

3. Bericht des Kirchenvorstandes

R. Huber teilt uns mit, dass wir ein schwieriges Jahr hinter uns haben, insbesondere im Hinblick auf die menschlichen Kontakte, und dass wir ein ebenso schwieriges Jahr vor uns haben. Im vergangenen Jahr haben wir eine Menge Arbeit geleistet.

Das Projekt der Reformationskollekte schreitet voran. In den letzten Wochen haben wir den regionalen Gemeinden ein Unterstützungsgesuch zukommen lassen, das bisher ein gutes Ergebnis von 22'000.00 CHF erbracht hat.

Der Flyer für die Werbung für unser Projekt ist in Vorbereitung. Er wird von der SPS direkt an alle reformierten Kirchen mit der Bitte um Unterstützung verschickt.

Wir haben den Architekten Pisoni beauftragt, die mögliche Nutzung unserer Gebäude zu prüfen. Sein Bericht wird auf den nächsten Kirchenratssitzungen vertieft werden.

Darüber hinaus arbeiten wir daran, einen Nachfolger für M. Erny zu finden, der 2023 in den Ruhestand gehen wird.

Wir werden demnächst zu einer ersten Reflexion über die Richtung, in die wir gehen wollen, zusammenkommen.

4. Renovierung Zentrum Muralto

B. Bianchi übermittelt Grüße von Andreas Hess, der leider nicht anwesend sein kann.

Wir haben mehrere Angebote für die Fenster eingeholt, da die Isolierung des Zentrums vor dem Austausch der Heizung erneuert werden muss, sowie für die Glocken.

Einer der nächsten Schritte wird darin bestehen, eine erfahrene Person hinzuzuziehen, die uns bei der Organisation der nächsten Schritte hilft.

R. Stern beglückwünscht B. Bianchi für Ihre Arbeit, für die Tatsache, dass sie ihre Grenzen erkennt und jetzt jemanden, der von der Branche ist beteiligt.

Für den Ersatz der Heizung fordert R. Stern die Verantwortlichen auf, sich genau zu überlegen, in welche Alternative sie investieren wollen. Vielleicht ist es gut, ein wenig mehr zu investieren, damit man in Zukunft unabhängiger ist.

B. Bianchi informiert, dass es sicher ist, dass wir vom Heizöl wegkommen werden, und dass im Moment eine Debatte darüber geführt wird, ob Thermopumpe oder Erdwärme.

Bevor wir eine Entscheidung treffen, wollen wir das gesamte Zentrum richtig isolieren.

Sobald das Zentrum isoliert ist, können wir sowohl die Leistung als auch die Art der künftigen Heizung besser einschätzen.

R. Stern empfiehlt, sich an OEKU zu wenden, eine Organisation, die die Kirchen in ökologischen Fragen berät.

5. Genehmigung des 122° Jahresberichtes 2021

R. Stern bittet um die Hinzufügung einer Seite mit Erklärungen zu allen im Jahresbericht verwendeten Abkürzungen, und darum den vollständigen und korrekten Namen mit der Funktion der Person aufzuführen, wie dies beispielsweise auf Seite 6 des Jahresberichts 2021 der Fall ist.

R. Huber dankt für den Hinweis.

Der Bericht wird einstimmig angenommen. (39 Ja-Stimmen)

6. Jahresrechnung 2021

Wie jedes Jahr haben wir das Problem, dass wir zu Beginn des Jahres nicht sicher sein können, dass wir 100’000 CHF erhalten werden.

Zu Beginn des Jahres 2021 erhielten wir von der Solidarität Schweiz eine Unterstützung von 40'000.00 CHF für Verluste durch Covid.

Dank mehreren grossen Beiträgen unserer Mitglieder und eines Legats von 20'000.00 CHF haben wir einen Verlust von knapp 20'000.00 CHF.

Die Gesamtzahlen sind die gleichen wie in den Vorjahren, Covid hat uns in jedem Fall benachteiligt, vor allem bei den Kollekten.

Die Jahre, in denen wir schwarze Zahlen bei der Schließung haben, sind selten, dies ist oft dank Legaten oder Spenden von beträchtlichen Summen.

Einen Jahresbericht ohne rote Zahlen können wir nicht planen.

R. Stern fragt, wie viel ein Nichtmitglied für eine Beerdigung oder Hochzeit zahlen muss. K. Pferdekämper teilt mit, dass es sich um 1'000.00 CHF handelt, R. Stern bittet, diese Zahl noch einmal zu überdenken, da die Gesamtkosten ziemlich hoch sind.

L. Silini fragt, woher die 40'000.00 CHF stammen. K. Pferdekämper informiert, dass sie von der reformierten Solidarität Schweiz weitergeleitet wurden, die sie 2021 gesammelt hat.

L. Silini fragt auch, ob der Kanton Subventionen gezahlt hat, K. Pferdekämper teilt mit, dass diese beantragt, aber nicht gewährt wurden.

K. Pferdekämper teilt mit, dass wir beim Abschluss der Rechnungen festgestellt haben, dass einige Anfangssalden in der Bilanz in den Vorjahren nicht korrekt aktualisiert worden waren. Wir haben die Angelegenheit mit unseren Rechnungsprüfern untersucht, und sie haben uns gesagt, dass es nicht allzu ernst ist. Die aktuellen Zahlen sind alle auf dem neuesten Stand. Die Prüfer versicherten uns auch, dass das Endergebnis, ob Verlust oder Gewinn, nicht beeinflusst wird.
Die Rechnungen werden einstimmig genehmigt. (39 Ja-Stimmen)

S. Storandt möchte wissen, was unsere Kirchen auf dem Markt wert sind.
K. Pferdekämper teilt mit, dass wir keine genaue Wertangabe haben, da es sehr schwierig ist, eine Kirche zu bewerten.

R. Huber teilt mit, dass der von P. Pisoni erstellte Bericht über eine mögliche Nutzung unserer Liegenschaft als Diskussionsgrundlage für eine finanzielle Bewertung dient. Dieses Thema wird auf künftigen Sitzungen des Ausschusses weiter erörtert werden. Sicher ist jedoch, dass die Grundstücke und Gebäude einen hohen Wert haben.
Wie man richtig in diese Immobilien investiert, wird ein Thema sein, das uns in naher Zukunft beschäftigen wird.

7. Genehmigung des Revisionsberichtes und der Jahresrechnung 2021
Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen (39 Ja-Stimmen).

8. Wahlen für die Amtsperiode 2022-2026:

Präsident: Rodolfo **Huber**: (40 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen).

Kirchenvorstandsmitglieder:
Gianpietro Lerch, neuer Kandidat für den Kirchenvorstand, stellt sich kurz vor.
Manuela Bolliger ist noch für ein halbes Jahr verfügbar. Im Herbst wird ein neues Kirchenratsmitglied ernannt.

Berta Christiane (42 Ja-Stimmen), **Bianchi** Beatrice (42 Ja-Stimmen), **Bolliger** Manuela (42 Ja-Stimmen), **Buser** Susanne (42 Ja-Stimmen), **Lerch** Gianpietro (41 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme), **Pferdekämper** Karl (42 Ja-Stimmen).

Synodalrat: Rodolfo **Huber** (42 Ja-Stimmen).

Synoden: werden en Block gewählt (42 Ja-Stimmen): Giulia **Stocker**, Susanne **Buser**, Daniele **Gisler**, Elvira **Lerch,** Manuel **Bronz** (Vertreter).

Rekurskommission: Aurelio **Stocker** (42 Ja-Stimmen).

Kommission der Diakonie: unbesetzt.

9 Verschiedenes
R. Stern fragte, ob der von Architekt Pisoni erstellte Bericht auch der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt werden würde. Bevor Sie darüber abstimmt, möchte Sie die Möglichkeit haben, sich über die vorgenommenen Bewertungen zu informieren.
R. Huber teilt mit, dass der gesamte Vorstand sowie das Sekretariat jederzeit bereit sind über aktuelle Projekte Auskunft zu geben, und Unterlagen würden auf Anfrage gerne weitergeleitet.

B. Bianchi überbringt Grüße von J. Fabiani.
R. Huber würde Sie gerne grüßen und Ihr für Ihre großartige Arbeit danken.

Vor Jahren gab es bereits ein Projekt zur Erneuerung der Heizungsanlage in Muralto, das jedoch aufgrund eines Einspruchs gestoppt wurde. Herr A. Barca fragt, ob dieses Projekt nicht wiederverwendet werden könnte.
R. Huber antwortet, dass sich bei der Vorlage desselben Projekts leider dasselbe Problem wiederholen würde, wegen dem es eingestellt wurde.
Er informiert weiter, dass das Projekt etwa 10 Jahre zurückliegt und sich die Technologie seitdem weiterentwickelt hat, so dass es besser ist, mit moderner Technologie zu arbeiten.

R. Huber dankt Jean-Françoise Montandon für Seine wertvolle Arbeit in der Synode.

R. Huber bedankt sich auch bei G. Wyss, der seit vielen Jahren Mitglied des Kirchenvorstand ist, und erinnert sich an die schönen Zeiten mit G. Wyss.

S. Storandt bedankte sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit des Präsidenten und des Kirchenvorstandes.

Die Sitzung endet um 10.25 Uhr

Rodolfo Huber, Präsident .....

Luca Silini, Stimmzähler .....

Nathalie Seilaz Fraschina, Stimmzählerin .....

Fabia Wieland, Protokollführerin .....
Ascona, 08. April 2022

Im Falle von Abweichungen ist die italienische Fassung des Protokolls massgebend.